

DIGITALISIERUNG BUDDHISTISCHER ARTEFAKTE AUS GANDHĀRA



Ziel des Projekts

Datengrundlage

Methoden

Ergebnisse

DH-Skills im Projektteam



[Projekt-Webseite mit weiteren Infos](#)



Projektziel



- Ziel des Projekts ist es, zwei große Sammlungen buddhistischer Artefakte zu digitalisieren und zusammen mit archäologischen **Metadaten** für Forschungen bereitzustellen.

i

Metadaten sind „Daten über Daten“: Sie enthalten Informationen über andere Daten.

Das können technische Infos wie der Dateityp, administrative Infos zur Lizenzierung oder beschreibende Infos wie Schlagworte, Autor*in und Titel sein.

Durch das Hinterlegen von Schlagworten und anderen beschreibenden Infos werden Daten auffindbar und durchsuchbar.



Projektziel

DIGITALISIERUNG BUDDHISTISCHER ARTEFAKTE AUS GANDHĀRA



- Zudem wurde eine technische Plattform erstellt, durch die die Analyse buddhistischer Darstellungen erleichtert wird. Dies soll auch dabei helfen, visuelle und schriftliche Darstellungen Buddhas und seiner Geschichte zu vergleichen, um einen besseren Einblick in die Vorstellungen der Zeit und Region zu bekommen.



Datengrundlage

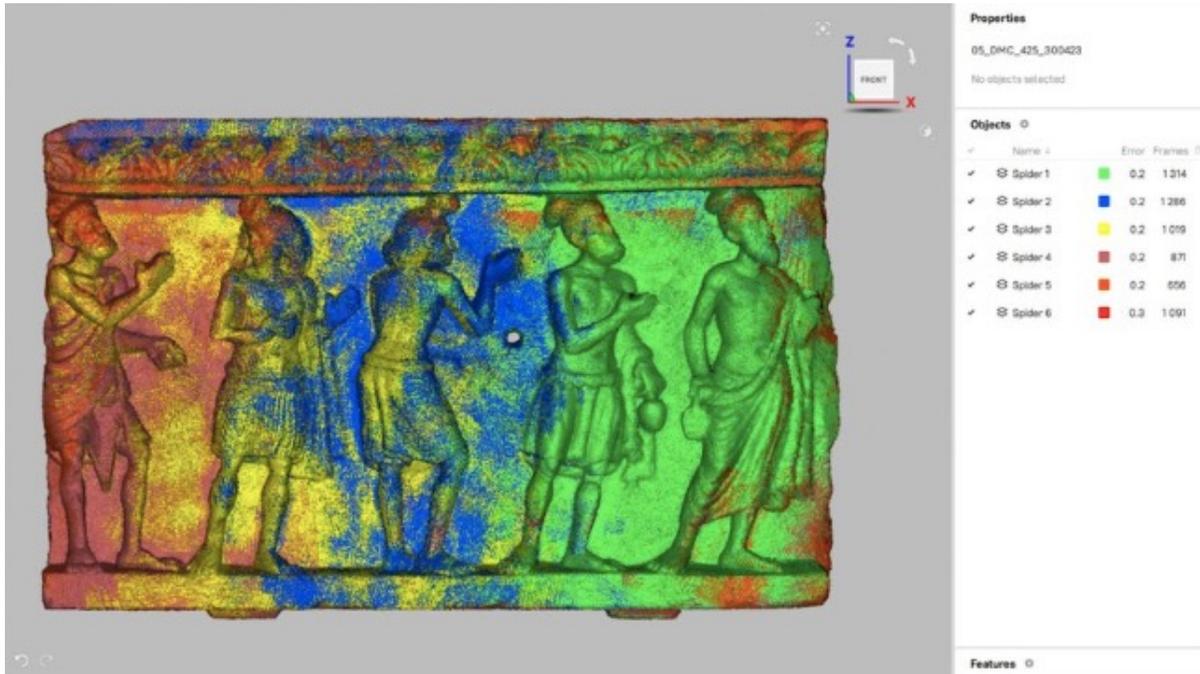


Foto eines narrativen Reliefs aus der Sammlung im Dir Museum Chakdara

Bildquelle: CERES, 2021

- Die Stücke stammen dabei aus 13 Klöstern aus Gandhāra. Die Sammlungen befinden sich im Dir Museum in Chakdara und dem Missions-Haus der italienischen Archäologie-Mission in Pakistan (MAIP).
- Anders als bei vielen anderen Sammlungen von Kunststücken aus Gandhāra wurde hier der archäologische Kontext gut dokumentiert.
- Insgesamt wurden 1.791 Skulpturen digitalisiert.

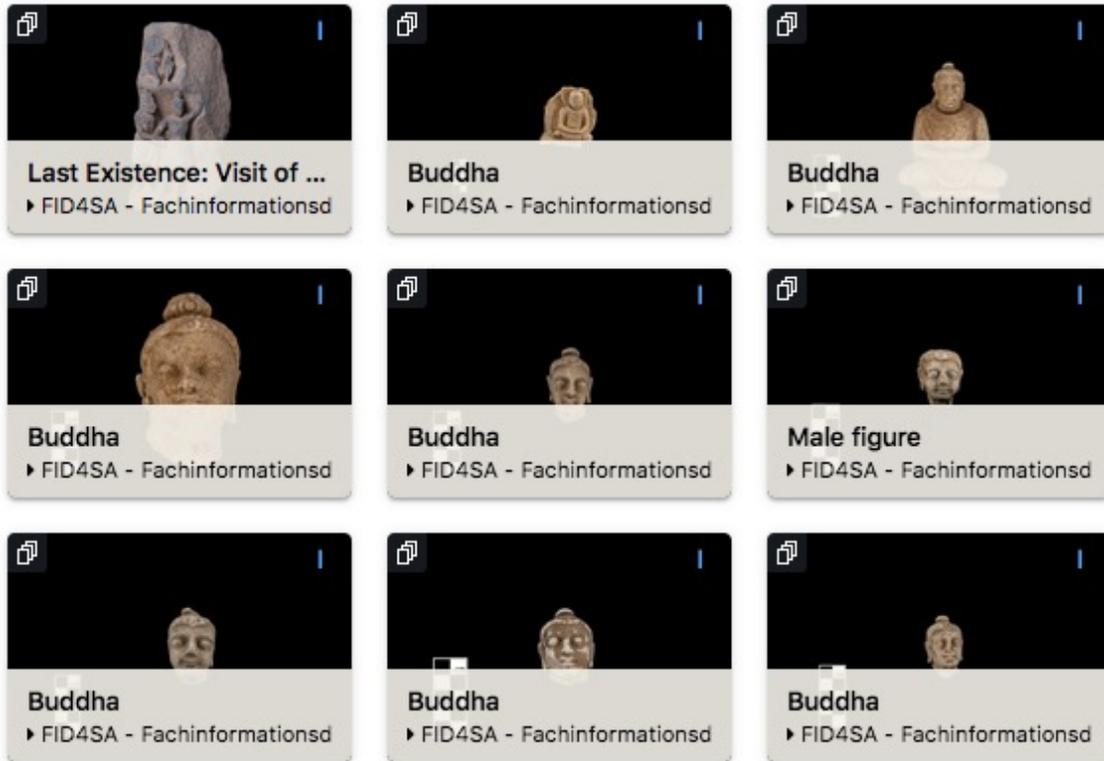
Methoden



Bildquelle: Baer (2023)

- Für die Digitalisierung reisten die Forscher*innen nach Saidu Sharif und Chakdara. In drei großen Fotografie-Projekten wurden dort die Artefakte abfotografiert.
- Bei etwa 100 der Stücke konnte zudem eine 3D-Digitalisierung angefertigt werden. Hierfür wurde die [Structure for Motion](#) Technologie verwendet, bei der aus mehreren zweidimensionalen Aufnahmen eine dreidimensionale Darstellung erstellt werden kann (vgl. Antikenmuseum Universität Leipzig, 2025). Ausgewählt wurden hier Stücke, die besonders repräsentativ für eine Stilrichtung oder Technik sind.

Ergebnisse



Screenshot - Ansicht der Objektsuche in der heidICON Datenbank.

Bildquelle: Universitätsbibliothek Heidelberg ,2024.

- Der digitalisierte Datensatz wurden auf [heidICON](#) bereitgestellt, der Bild- und Multimedia Database der Universität Heidelberg. Der Katalog ist frei zugänglich und kann durch die Annotation der Forscher*innen sortiert und durchsucht werden.
- Zudem wurden mehrere Paper zum Projekt verfasst und es gibt eine eigene [Projektwebseite](#), auf der das Arbeiten und die Projektziele beschrieben werden.

DH-Skills im Projektteam

i Forschung in den DH geschieht zumeist in Teams – daher müssen digitale Geisteswissenschaftler*innen auch nicht die gesamte Bandbreite der nötigen Fähigkeiten abdecken.



Archäologische Datenannotation, Erstellung und Verwaltung von Datenbanken



Digitalisierungsverfahren (2D & 3D)



Wissenschaftskommunikation





Nimm dir zum Schluss noch 5 Minuten Zeit, um die Projekt-Website zu durchstöbern, um z. B. mehr über die Feldarbeit in Pakistan herauszufinden.

DIGITALISIERUNG BUDDHISTISCHER ARTEFAKTE AUS GANDHÄRA

- [Projekt-Webseite](#)



Quellen

- Antikenmuseum Universität Leipzig. (2025). *3D Modelle mit Structure from Motion (SfM)*. Universität Leipzig - Antikenmuseum. Abgerufen am 25. April 2025, von <https://www.gkr.uni-leipzig.de/antikenmuseum/lernen-und-entdecken/antike-digital/3d-modelle>
- Baer, L. (2023). *The best way to move forward is to share this data openly*. DiGA Ruhr-Universität Bochum. Abgerufen am 25. April 2025, von <https://diga.ceres.rub.de/en/news/the-best-way-to-move-forward-is-to-share-this-data-openly/>
- CERES – Centrum für Religionswissenschaftliche Studien Ruhr-Universität Bochum. (2021). *Digitization of Gandharan Artefacts A Project for the Preservation and the Study of the Buddhist Art of Pakistan*. DiGA Ruhr-Universität Bochum. Abgerufen am 25. April 2025, von <https://diga.ceres.rub.de/en/>
- Universitätsbibliothek Heidelberg. (2024). *heidICON*. heidICON Universitätsbibliothek Heidelberg. Abgerufen am 25. April 2025, von <https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/search?p=304&ot=objekte>

